Nachtrag zum Informationsvermerk vom 15/02/2026

NACHTRAG ZUM INFORMATIONSVERMERK ÜBER DAS ANGEBOT ZUR AUSGABE VON ANTEILEN DURCH BRONSGROEN CV

Bronsgroen cv hat dieses Dokument erstellt.

DIESES DOKUMENT IST KEIN PROSPEKT UND WURDE VON DER AUTORITÄT FÜR FINANZDIENSTE UND MÄRKTE WEDER GEPRÜFT NOCH GENEHMIGT.

Datum der letzten Aktualisierung des Dokuments: 10. September 2026

WARNHINWEIS

DER ANLEGER TRÄGT DAS RISIKO, SEINE ANLAGE GANZ ODER TEILWEISE ZU VERLIEREN UND/ODER DIE ERWARTETE RENDITE NICHT ZU ERZIELEN.

DIE ANTEILE VON BRONSGROEN CV SIND NICHT BÖRSENNOTIERTE ANLAGEINSTRUMENTE: DER ANLEGER TRÄGT DAS RISIKO, GROSSE PROBLEME ZU BEKOMMEN, SEINE POSITION AN EINEN DRITTEN ZU VERKAUFEN, WENN ER DAS WÜNSCHT.

WIDERRUFSRECHT

Anleger, die vor der Veröffentlichung dieses Nachtrags dem Kauf von Anteilen oder der Zeichnung von Anteilen zugestimmt haben, haben das Recht, ihre Annahme zu widerrufen.

Sie können dieses Recht **bis einschließlich 14. September 2026** ausüben. Das sind mindestens zwei Werktage nach der Veröffentlichung dieses Nachtrags, gemäß Artikel 15 § 3 des Prospektgesetzes.

Das Angebot ist durchgehend offen geblieben. Wer in der Zeit vor diesem Nachtrag gezeichnet hat, kann seine Annahme also wie oben beschrieben widerrufen.

Wer seine Annahme widerrufen will, sendet dazu eine E-Mail an info@bronsgroen.be oder einen Brief an Bronsgroen cv, Theresiastraat 29, 3500 Hasselt. Bronsgroen zahlt den eingezahlten Betrag innerhalb von 30 Tagen vollständig und ohne Kosten zurück.

WARUM ES DIESEN NACHTRAG GIBT

Bronsgroen hat den Informationsvermerk vom 15/02/2026 und seine Website erneut überprüft. Dieser Nachtrag aktualisiert, präzisiert und korrigiert den Informationsvermerk.

Die wichtigsten Änderungen sind:

- Bronsgroen hat die Risikofaktoren neu geschrieben. Sie sind jetzt danach geordnet, wo das Risiko liegt. Bronsgroen hat vier Risiken hinzugefügt, die sich bereits konkret ereignet haben.
- Die Beschreibung der Tätigkeiten und der Einnahmen steht jetzt im Präsens. Sie beschreibt, was Bronsgroen heute wirklich tut und verdient.
- Die Merkmale des Anteils sind präzisiert und mit der Satzung in Einklang gebracht. In drei Punkten wich der Informationsvermerk von der Satzung ab. Die Satzung gilt.
- Die Finanzinformationen sind bis zum Geschäftsjahr 2025 aktualisiert, und der Verlust im Geschäftsjahr 2024 wird erläutert.

- Der Nachtrag stellt klar, dass ein Anleger in Bronsgroen als Ganzes investiert und nicht in ein einzelnes Projekt.

Lesen Sie diesen Nachtrag zusammen mit dem Informationsvermerk vom 15/02/2026. Wo dieser Nachtrag vom Informationsvermerk abweicht, gilt dieser Nachtrag.

TEIL I — DIE WICHTIGSTEN RISIKEN, DIE DEM EMITTENTEN UND DEN ANGEBOTENEN ANLAGEINSTRUMENTEN EIGEN SIND UND DIE FÜR DIE BETREFFENDE AUSGABE SPEZIFISCH SIND

> *Dieser Teil ersetzt Teil I des Informationsvermerks vom 15/02/2026 vollständig.*

Bronsgroen ist eine anerkannte Genossenschaft mit sozialer Zielsetzung, mit einer transparenten Struktur und vielen kleinen Anteilseignern. Bronsgroen investiert in Projekte für erneuerbare Energie, ist eine unabhängige Organisation, gehört zu keiner Gruppe und hat keine Tochtergesellschaften.

Jede Anlage in Anteile ist mit Risiken verbunden. Nachstehend stehen die Risiken, die Bronsgroen als die wichtigsten betrachtet. Die Liste ist nicht erschöpfend. Andere Risiken, die Bronsgroen heute nicht kennt oder deren Auswirkung es als begrenzt einschätzt, können die Ergebnisse und den Wert der Anteile ebenfalls beeinflussen.

Die Risiken sind danach geordnet, wo das Risiko liegt: beim Unternehmen, beim Anteil als Instrument oder bei diesem Angebot.

A. RISIKEN BEIM UNTERNEHMEN

1. Die Kapitalbeschaffung kann hinter der Planung zurückbleiben

Bronsgroen finanziert seine Projekte mit dem Kapital, das die Genossenschaftsmitglieder einbringen. Wenn Bronsgroen weniger Kapital beschafft als geplant, kann es weniger Projekte ausführen, Projekte verschieben oder auf Projekte verzichten müssen, für die bereits Kosten entstanden sind.

Dieses Risiko ist bereits eingetreten. Im Geschäftsjahr 2024 blieb die Kapitalbeschaffung erheblich hinter den Erwartungen zurück. Dadurch konnte Bronsgroen nur ein Projekt vollständig finanzieren, und die Ausführung weiterer Projekte geriet unter Druck. Bronsgroen kann nicht garantieren, dass sich das nicht wiederholt.

2. Projekte können sich verzögern oder nicht zustande kommen

Die Solarprojekte von Bronsgroen liegen auf Dächern von Gemeinden, ÖSHZ und anderen öffentlichen oder privaten Eigentümern. Bronsgroen hängt für die Ausführung von den Entscheidungen dieser Eigentümer, von Genehmigungen und von Lieferanten ab.

Dieses Risiko ist bereits eingetreten. Im Geschäftsjahr 2024 verzögerten sich mehrere Solarprojekte durch langsame Entscheidungen bei lokalen Behörden und durch Probleme bei einem Lieferanten. Eine Verzögerung bedeutet, dass das beschaffte Kapital länger ungenutzt bleibt, dass Kosten bereits entstanden sind ohne entsprechende Einnahmen, und dass die Rendite der Genossenschaft sinkt.

3. Eine Beteiligung kann ihre Form und damit ihren Ertrag ändern

Bronsgroen nimmt auf verschiedene Arten an Projekten teil: als Eigentümer einer Anlage, als Anteilseigner einer Projektgesellschaft oder als Kreditgeber. Diese Form steht nicht immer im Voraus fest und kann sich während der Verhandlungen ändern.

Dieses Risiko ist bereits zweimal eingetreten.

> *Kieleberg (Bilzen).*

Bronsgroen beschaffte für dieses Windprojekt € 137.625 — der Ende August 2026 eingezahlte Betrag — gegenüber einem ursprünglichen Ziel von € 1.000.000. Eine Beteiligung am Kapital des Projekts kam nicht zustande.

Das Verwaltungsorgan hat im Juli 2026 beschlossen, stattdessen Ecopower, dem Eigentümer der Turbine, ein Darlehen über **€ 100.000 auf fünf Jahre zu 3,5 %** zu gewähren. Bronsgroen hat diesen Vorschlag am 10. Juli 2026 an Ecopower übermittelt. **Ecopower hat darauf zum Datum dieses Nachtrags noch nicht geantwortet, und es wurde keine Vereinbarung geschlossen.**

Für den Anleger bedeutet das Folgendes:

- Bronsgroen ist zum Datum dieses Nachtrags **nicht** in dieses Projekt eingestiegen und hat darin keinerlei Position.
- Kommt das Darlehen zustande, erwirbt Bronsgroen **kein Eigentum** an der Turbine, keinen Anteil am Projekt und keinen Anspruch auf Mehrwerte oder Restwert. Bronsgroen erhält dann Zinsen, und die Rückzahlung hängt von der Kreditwürdigkeit von Ecopower ab.
- Die Rendite von 3,5 % liegt unter dem, was Bronsgroen mit seinen eigenen Solarprojekten anstrebt.
- Für dieses Projekt haben Zeichner außerdem 23 Anteile gezeichnet, die nicht eingezahlt sind, im Wert von € 2.875. Bronsgroen verleiht nur, was es wirklich erhalten hat.
- Kommt das Darlehen nicht zustande, bleibt der beschaffte Betrag Teil der allgemeinen Mittel der Genossenschaft.

> *Northwind (offshore).*

Bronsgroen beschaffte € 87.625 gegenüber einer Schwelle von € 300.000 und beschloss, vorläufig nicht an den Kapitalrunden teilzunehmen.

In beiden Fällen ist das beschaffte Kapital nicht verloren — es gehört zum Vermögen der Genossenschaft und wird anderswo eingesetzt — aber Bronsgroen hat es nicht für das Projekt verwendet, das das Genossenschaftsmitglied bei seiner Zeichnung angegeben hatte. Das kann sich wiederholen. Siehe Teil I, C, 1 dieses Nachtrags.

4. Konzentrationsrisiko beim nachrangigen Darlehen an Windvision Windfarm Dilsen-Stokkem nv

Bronsgroen gewährte 2021 Windvision Windfarm Dilsen-Stokkem nv ein nachrangiges Darlehen von € 50.000, mit einer Laufzeit von 20 Jahren und jährlicher Tilgung. Am 31/12/2024 entsprach der ursprüngliche Betrag des Darlehens ungefähr 6 % der Bilanzsumme von Bronsgroen (€ 866.755). Für das Jahr 2024 erhielt Bronsgroen eine Tilgung von € 2.500 an Kapital und € 1.800 an Zinsen. Der ausstehende Saldo an Kapital betrug am 31. Dezember 2025 42.500 €.

Das Darlehen ist nachrangig. Gerät der Darlehensnehmer in finanzielle Schwierigkeiten, erhalten zuerst alle anderen Gläubiger ihre Zahlung. Bronsgroen hat keine Sicherheit erhalten. Ein Problem mit diesem Darlehen kann das Ergebnis, das Eigenkapital und die Fähigkeit von Bronsgroen, eine Dividende auszuschütten, spürbar beeinflussen.

5. Bronsgroen erlitt in zwei aufeinanderfolgenden Geschäftsjahren einen Verlust

Bronsgroen verbuchte einen Verlust von € 18.123 im Geschäftsjahr 2024 und von € 16.710 im Geschäftsjahr 2025.

Die Kosten einer Anlage entstehen vor ihren Erträgen. Bronsgroen baut Personalkapazität auf, macht Kosten, um Projekte zu entwickeln und ausführbar zu machen, und schreibt die Anlagen ab, sobald sie in Betrieb gehen. Die Einnahmen aus diesen Anlagen bauen sich erst danach auf. Solange Bronsgroen schneller investiert, als das bestehende Portfolio einbringt, bleibt ein Verlust möglich. Siehe die Zahlen und die Erläuterung in Teil II, B, 5 dieses Nachtrags.

Ein Verlust vermindert das Eigenkapital. Bronsgroen darf außerdem keine Dividende ausschütten, wenn die Ausschüttungstests der Artikel 6:114 und 6:115 des Gesetzbuchs der Gesellschaften und Vereinigungen das nicht zulassen. Für die Geschäftsjahre 2024 und 2025 schüttete Bronsgroen keine Dividende aus.

Bronsgroen kann nicht garantieren, dass es kurzfristig wieder Gewinn macht. Bronsgroen kann ebenso wenig garantieren, dass es in den folgenden Geschäftsjahren eine Dividende ausschütten kann.

6. Operationelle Risiken der Anlagen

Der Ertrag von Solarmodulen und Windturbinen hängt vom Wetter ab, von der technischen Verfügbarkeit der Anlage und von der Qualität der Wartung. Technische Störungen, Schäden und längerer Stillstand senken die Produktion und damit die Einnahmen. Anlagen altern. Nach Ablauf ihrer Lebensdauer muss Bronsgroen sie ersetzen oder abbauen.

7. Marktrisiko beim Strompreis und bei Fördermaßnahmen

Die Einnahmen von Bronsgroen hängen vom Preis ab, zu dem Bronsgroen den erzeugten Strom verkauft oder verrechnet, und von Fördermaßnahmen wie Grünstromzertifikaten. Beide können sinken. Der Strompreis schwankt stark, und Bronsgroen deckt dieses Risiko nicht mit Finanzinstrumenten ab.

8. Regulierungsrisiko

Änderungen der Gesetzgebung über erneuerbare Energie, über Netzentgelte, über Fördermaßnahmen oder über das Statut anerkannter Genossenschaften können die Rentabilität bestehender und künftiger Projekte vermindern. Bronsgroen hat darauf keinen Einfluss.

9. Kredit- und Zinsrisiko bei externer Finanzierung

Bronsgroen hat zum Datum dieses Nachtrags keine externen Schulden und nutzt heute ausschließlich das Kapital seiner Genossenschaftsmitglieder. **Bronsgroen führt jedoch Gespräche über externe Finanzierung** für den weiteren Ausbau seines Projektportfolios. Wenn Bronsgroen tatsächlich eine externe Finanzierung aufnimmt:

- entsteht ein Zinsrisiko: Ein steigender Zins erhöht die Finanzierungslast und senkt das Ergebnis;
- entsteht ein Kreditrisiko für den Anteilseigner: Kreditgeber erhalten bei einer Liquidation ihre Rückzahlung vor den Anteilseignern, und Kreditbedingungen können die Möglichkeit einer Dividendenausschüttung begrenzen.

Diese Risiken sind heute nicht aktuell, können es aber in absehbarer Zeit werden.

10. Bronsgroen arbeitet mit einem kleinen Team

Bronsgroen hat eine begrenzte Anzahl Mitarbeiter und ein unbezahltes Verwaltungsorgan. Der Weggang einer Schlüsselperson kann Projekte verzögern. Bronsgroen hängt für einen Teil seiner Arbeit vom freiwilligen Einsatz der Verwalter ab.

B. RISIKEN BEIM ANTEIL

1. Sie können Ihre Einlage ganz oder teilweise verlieren

Ein Anteil von Bronsgroen ist kein Sparprodukt und kein Darlehen. Es gibt keine Kapitalgarantie. Wenn Bronsgroen einen Verlust macht oder liquidiert wird, können Sie einen Teil Ihrer Einlage oder Ihre gesamte Einlage verlieren.

2. Es gibt keinen Einlagenschutz

Die Anteile von Bronsgroen kommen für die Garantie des Fonds für den Schutz von Einlagen und Finanzinstrumenten nicht in Betracht.

3. Die Anteile sind bei Liquidation und Insolvenz nachrangig

Bronsgroen gibt eine einzige Art von Anteil aus. Alle Anteile sind untereinander gleichrangig. Gegenüber den anderen Gläubigern der Gesellschaft stehen die Anteilseigner jedoch **an letzter Stelle** in der Rangordnung: Bei einer Liquidation oder Insolvenz erhalten zuerst die bevorrechtigten Gläubiger, dann die gewöhnlichen Gläubiger und erst danach die Anteilseigner ihre Vergütung. Anteilseigner erhalten nur dann eine Auszahlung, wenn nach der Bezahlung aller Schulden noch Vermögen übrig bleibt, und möglicherweise erhalten sie nichts.

4. Die Dividende ist nicht garantiert und ist begrenzt

Die Generalversammlung entscheidet in jedem Geschäftsjahr neu, ob sie eine Dividende ausschüttet und wie hoch diese ist. Es gibt kein Minimum. Siehe auch die Dividendenpolitik in Teil IV, A, 7° dieses Nachtrags.

Als anerkannte Genossenschaft darf Bronsgroen außerdem nicht mehr ausschütten als das gesetzliche Maximum für anerkannte Genossenschaften. Dieses beträgt heute 6 % auf den Nennwert des Anteils. Das ist eine Obergrenze, keine Erwartung: Bronsgroen hat diesen Prozentsatz nie erreicht.

Die Ausschüttungen der letzten elf Geschäftsjahre waren:

Geschäftsjahr	Bruttodividende
2015	1 %
2016	1 %
2017	1 %
2018	1 %
2019	1 %
2020	1 %
2021	1 %
2022	2 %
2023	2,5 %
2024	0 %
2025	0 %

Es handelt sich um Bruttoprozentsätze auf den Nennwert des Anteils. Auf die Dividende ist Mobiliensteuervorabzug geschuldet. Ergebnisse aus der Vergangenheit sind keine Garantie für die Zukunft.

5. Ihr Geld ist lange gebunden, und Sie können nicht frei aussteigen

Die Anteile sind nicht an einer Börse oder an einem anderen Markt notiert. Sie können sie nicht frei an einen Dritten verkaufen.

Sie müssen Ihre Anteile mindestens fünf Jahre halten, gerechnet ab dem 1. Januar des Kalenderjahres, das auf Ihre Zeichnung folgt. Nach Ablauf dieser Frist können Sie während des ersten Halbjahres des Kalenderjahres schriftlich eine Rücknahme beantragen. **Das Verwaltungsorgan beurteilt diesen Antrag und entscheidet darüber.** Das Verwaltungsorgan kann eine Rücknahme ablehnen, unter anderem wenn diese die Liquidation der Gesellschaft zur Folge hätte oder deren Bestand gefährden würde. Stellen Sie in einem bestimmten Jahr keinen Antrag auf Rücknahme, verfällt Ihr Recht nicht: Sie können im folgenden Jahr erneut einen Antrag stellen, und so in jedem Jahr.

6. Sie erhalten beim Austritt den Nennwert, auch wenn der Anteil mehr wert ist

Der austretende Anteilseigner hat Anspruch auf den **Nennwert** seiner Anteile, also € 125 je Anteil (Artikel 13 der Satzung). Sie nehmen an einem etwaigen Mehrwert der Genossenschaft nicht teil. Läge das Eigenkapital je Anteil unter dem Nennwert, können die gesetzlichen Ausschüttungstests die Auszahlung außerdem begrenzen.

> *Dies korrigiert Teil IV, A, 3° des Informationsvermerks vom 15/02/2026. Dieser gab zu Unrecht an, dass der ausgetretene Gesellschafter Anspruch auf den Wert seines Anteils hat, wie er aus dem Jahresabschluss hervorgeht.*

7. Ihre Stimme wiegt nicht nach dem Betrag, den Sie einbringen

Jedes Genossenschaftsmitglied hat eine Stimme in der Generalversammlung, unabhängig von der Anzahl der Anteile. Ein anwesendes Genossenschaftsmitglied kann höchstens ein abwesendes Genossenschaftsmitglied vertreten. Die Generalversammlung kann unabhängig von der Anzahl der Anwesenden gültig beraten, außer wo das Gesetzbuch der Gesellschaften und Vereinigungen ein Anwesenheitsquorum vorschreibt. Beschlüsse fallen mit einfacher Mehrheit der gültig abgegebenen Stimmen.

C. RISIKEN BEI DIESEM ANGEBOT

1. Sie investieren in Bronsgroen als Ganzes, nicht in ein Projekt

Bei der Zeichnung können Sie ein Vorzugsprojekt angeben. **Diese Wahl gibt Ihnen keine Rechte an diesem Projekt.** Es gibt eine einzige Art von Anteil. Ihre Einlage gelangt in das Vermögen der Genossenschaft, und Sie nehmen an den Ergebnissen und den Risiken des gesamten Projektportfolios von Bronsgroen teil — auch an Projekten, die Sie nicht gewählt haben, und auch an Projekten, die Bronsgroen erst später erwirbt.

Bronsgroen erfasst die Präferenz, um zu wissen, wo das Interesse der Genossenschaftsmitglieder liegt, und um diese Information mit den lokalen Behörden zu teilen, mit denen es zusammenarbeitet. Bronsgroen kann ein Projekt streichen, verschieben oder in seiner Form ändern, ohne dass die Genossenschaftsmitglieder, die dieses Projekt angegeben hatten, daraus gesonderte Rechte ableiten können.

2. Das beschaffte Kapital ist nicht zweckgebunden

Bronsgroen hält die beschafften Mittel nicht auf getrennten Konten je Projekt. Mittel, die Bronsgroen für das eine Projekt beschafft hat, kann es für ein anderes Projekt oder für die allgemeine Tätigkeit verwenden. Umgekehrt hat Bronsgroen Projekte in der Vergangenheit mit Mitteln realisiert, die es vor der Einführung der Projektwahl beschafft hatte. Siehe Teil III, B, 3° dieses Nachtrags.

3. Es gibt keinen Mindestbetrag und keine garantierte Ausführung

Das Angebot kennt keinen Mindestbetrag, unterhalb dessen es annulliert wird. Ihre Zeichnung bleibt gültig, auch wenn Bronsgroen den angestrebten Betrag nicht beschafft und die Projekte dadurch nicht oder nicht vollständig ausführen kann.

4. Es gibt keinen Kommissar

Ein Kommissar prüft den Jahresabschluss von Bronsgroen nicht, und Bronsgroen unterzieht ihn auch keiner unabhängigen Prüfung. Es gibt kein externes Urteil über die Zahlen, auf die Sie Ihre Entscheidung stützen.

TEIL II — INFORMATIONEN ÜBER DEN EMITTENTEN UND DEN ANBIETER DER ANLAGEINSTRUMENTE

A. IDENTITÄT DES EMITTENTEN

1. Gesellschaftssitz, Rechtsform

Bronsgroen cv, Theresiastraat 29, 3500 Hasselt Anerkannte Genossenschaft mit sozialer Zielsetzung Unternehmensnummer 0844.930.673 Belgien www.bronsgroen.be

2. Tätigkeiten

> *Dieser Punkt ersetzt die Beschreibung der Tätigkeiten und der Einnahmen in Teil II, A, 2° des Informationsvermerks vom 15/02/2026. Diese Beschreibung war im Konditional abgefasst und gab dadurch kein Bild davon, was Bronsgroen heute wirklich tut.*

Was Bronsgroen heute tut

Bronsgroen investiert in erneuerbare Energie in der Provinz Limburg. Es tut das auf drei Arten:

1. **Solarmodule auf Dächern Dritter.** Bronsgroen finanziert, installiert und verwaltet Solaranlagen auf Gebäuden von Gemeinden, ÖSHZ, Schulen und Vereinen. Bronsgroen bleibt Eigentümer der Anlage. Der Gebäudeeigentümer nimmt den erzeugten Strom zu einem vereinbarten Tarif ab. Zum Datum dieses Nachtrags ist Bronsgroen Eigentümer von Anlagen unter anderem auf dem Jenevermuseum in Hasselt, OC Godsheide, der alten Sporthalle De Weyer und dem Cultuurcentrum Mozaïek in Kortessem sowie auf mehreren Gebäuden in Lommel.
2. **Beteiligung an Windprojekten.** Bronsgroen hat heute eine Position in einem Windprojekt: das nachrangige Darlehen von € 50.000 aus 2021 an Windvision Windfarm Dilsen-Stokkem nv. Bronsgroen ist **nicht** in das Windprojekt Kieleberg in Bilzen eingestiegen und **nicht** in den Offshore-Windpark Northwind, obwohl es für beide Projekte Kapital beschafft hat. Für Kieleberg liegt seit dem 10. Juli 2026 ein Darlehensvorschlag über € 100.000 auf fünf Jahre zu 3,5 % bei Ecopower; darüber gibt es noch keine Vereinbarung. Für das Windprojekt Genk-Zuid läuft die Vorbereitung zusammen mit der Stadt Genk und Ecopower; die Inbetriebnahme ist für das Frühjahr 2028 vorgesehen.
3. **Entwicklung neuer Projekte.** Bronsgroen sucht geeignete Dächer und Standorte, führt Machbarkeitsstudien durch, verhandelt mit Eigentümern und lokalen Behörden und bereitet Genehmigungen vor. Für Windturbinen in Genk-Zuid läuft diese Vorbereitung noch.

Woher die Einnahmen von Bronsgroen heute kommen

Die Einnahmen von Bronsgroen bestehen heute nahezu vollständig aus:

1. **Dem Verkauf von Strom**, den die eigenen Solaranlagen erzeugen, an die Eigentümer der Gebäude, auf denen diese Anlagen liegen, und aus der Einspeisung des Überschusses in das Netz. Das ist die wichtigste Einnahmequelle.
2. **Grünstromzertifikaten** und anderen Fördermaßnahmen, die mit den Anlagen verbunden sind.
3. **Zinsen** auf das nachrangige Darlehen an Windvision Windfarm Dilsen-Stokkem nv.

Bronsgroen erzielt heute **keine** nennenswerten Einnahmen aus Beratung, aus Verwaltungsvergütungen für Dritte oder aus Energiespeicherung. Der Informationsvermerk vom 15/02/2026 nannte diese als mögliche Einnahmequellen; heute sind sie das nicht.

Bronsgroen liefert selbst **keinen** Strom an Haushalte und ist kein Energieversorger.

3. Gesellschafter mit mehr als 5 % des Kapitals

Kein einziger Gesellschafter besitzt mehr als 5 % des Kapitals.

> *Diese Information stand im Informationsvermerk vom 15/02/2026 auch unter Teil III, A, 2° als eine "Bedingung" des Angebots. Das ist sie nicht. Sie gehört in diesen Teil II.*

4. Geschäfte mit interessierten Personen

Bronsgroen schloss im Geschäftsjahr 2021 als Kreditgeber einen nachrangigen Darlehensvertrag mit Windvision Windfarm Dilsen-Stokkem nv (Unternehmensnummer 0750.640.537). Das Darlehen betrug ursprünglich € 50.000, hat eine Laufzeit von 20 Jahren und wird jährlich mit € 2.500 an Kapital zuzüglich Zinsen getilgt. Der ausstehende Saldo an Kapital betrug am 31. Dezember 2025 42.500 €.

5. Das Verwaltungsorgan

> *Dieser Punkt ersetzt Teil II, A, 5° des Informationsvermerks vom 15/02/2026, der nicht aktualisiert war.*

Das Verwaltungsorgan hat sich seit dem Informationsvermerk vom 15/02/2026 geändert:

- Dries Vleugels trat am 31/12/2024 als Verwalter zurück.
- Serge Cornet trat ab, und die Generalversammlung vom 24. Mai 2025 ernannte Kristof Schurmans.
- Pascal Vandendriessche legte in der Generalversammlung vom 9. Mai 2026 sowohl den Vorsitz als auch sein Verwaltermandat nieder.

Zum Datum dieses Nachtrags besteht das Verwaltungsorgan aus drei Personen:

- Guido Nuttin
- Kristof Schurmans
- Wouter Hermans

Der Vorsitz ist vakant. Das Verwaltungsorgan bestimmt einen neuen Vorsitzenden.

> *Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2025 nennt vier Verwalter, einschließlich Herrn Vandendriessche. Das ist für dieses Geschäftsjahr richtig: Er war während des gesamten Geschäftsjahres 2025 im Amt und legte sein Mandat erst am 9. Mai 2026 nieder.*

6. Vergütungen des Verwaltungsorgans

Die Mitglieder des Verwaltungsorgans erhalten keine Vergütung für ihr Mandat. Bronsgroen hat keine Vergütungen an das Verwaltungsorgan ausgezahlt.

7. Verurteilungen interessierter Personen

Keine der genannten interessierten Personen hat eine Verurteilung erhalten.

8. Interessenkonflikte

Es gibt keine Interessenkonflikte zwischen dem Emittenten und den unter den Punkten 3, 4 und 5 genannten Personen.

9. Kommissar

Der Emittent hat keinen Kommissar bestellt.

B. FINANZINFORMATIONEN ÜBER DEN EMITTENTEN

1. Prüfung

> *Dieser Punkt ersetzt Teil II, B, 1° des Informationsvermerks vom 15/02/2026, der nur das Geschäftsjahr 2023 nannte.*

Ein Kommissar hat die Jahresabschlüsse der Geschäftsjahre 2023, 2024 und 2025 **nicht** geprüft, und Bronsgroen hat sie auch keiner unabhängigen Prüfung unterzogen. Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2025 vermerkt ausdrücklich: "Der Jahresabschluss wurde weder von einem zertifizierten Buchhalter noch von einem Betriebsrevisor geprüft oder berichtigt."

2. Betriebskapital

Bronsgroen erklärt, dass das Betriebskapital nach seiner Einschätzung ausreicht, um seinen Bedarf für die nächsten zwölf Monate zu decken.

3. Übersicht über das Eigenkapital und die Verschuldung

> *Dieser Punkt ersetzt Teil II, B, 3° des Informationsvermerks vom 15/02/2026, der Zahlen zum 31/12/2023 wiedergab. Der königliche Erlass vom 23. September 2018 verlangt Zahlen von spätestens 90 Tagen vor dem Datum des Dokuments.*

Der königliche Erlass vom 23. September 2018 verlangt eine Übersicht über das Eigenkapital und die Verschuldung zu einem Datum, das **höchstens 90 Tage vor dem Datum dieses Dokuments** liegt. Die nachstehenden Zahlen sind daher eine Zwischenaufstellung zum 30. Juni 2026, erstellt aus der Buchhaltung und nicht von einem Kommissar geprüft. Die Spalten 2025 und 2024 stammen aus den genehmigten Jahresabschlüssen und dienen zum Vergleich. Das Ergebnis des ersten Halbjahres 2026 (Gewinn von € 3.620) ist im übertragenen Ergebnis enthalten. Die Beträge sind auf den Euro gerundet.

	30. Juni 2026	31/12/2025	31/12/2024
Bilanzsumme	€ 1.079.841	€ 1.067.479	€ 866.755
Eigenkapital	**€ 1.053.920**	**€ 1.033.695**	**€ 857.594**
davon Einlage, verfügbar	€ 1.035.238	€ 1.018.634	€ 825.823
davon übertragenes Ergebnis	€ 18.681	€ 15.061	€ 31.771
Schulden — insgesamt	**€ 25.921**	**€ 33.784**	**€ 9.161**
davon mit mehr als einem Jahr Laufzeit	€ 0	€ 0	€ 0
davon mit höchstens einem Jahr Laufzeit	€ 24.889	€ 32.284	€ 7.661
— Handelsschulden	€ 18.901	€ 24.285	€ 0
— Steuern, Vergütungen und Soziallasten	€ 3.007	€ 5.018	€ 4.593
— sonstige Schulden	€ 2.981	€ 2.981	€ 3.068
davon Rechnungsabgrenzungsposten	€ 1.032	€ 1.500	€ 1.500
davon durch Sicherheiten gedeckt	**€ 0**	**€ 0**	**€ 0**
davon nicht durch Sicherheiten gedeckt	**€ 25.921**	**€ 33.784**	**€ 9.161**
davon durch Dritte verbürgt	**€ 0**	**€ 0**	**€ 0**
davon nicht verbürgt	**€ 25.921**	**€ 33.784**	**€ 9.161**

Bronsgroen hat keine finanziellen Schulden bei Kreditinstituten und keine Schulden mit mehr als einem Jahr Laufzeit. Die gesamte Verschuldung besteht aus gewöhnlichen Handels- und Sozialschulden mit kurzer Laufzeit. Auf den Aktiva von Bronsgroen bestehen keine Sicherheiten, und Dritte haben keine Bürgschaften gewährt. Deshalb betragen die durch Sicherheiten gedeckten Schulden und die verbürgten Schulden beide null.

> *Der Informationsvermerk vom 15/02/2026 nannte unter diesem Punkt "Die Gesellschaft hat keine Schulden". Das war unrichtig: Bronsgroen hatte auch damals Handels- und Sozialschulden mit kurzer Laufzeit. Bronsgroen hat keine **finanziellen** Schulden — das war gemeint.*

4. Wesentliche Änderung der Finanz- oder Handelsposition seit dem Ende des letzten Geschäftsjahres

> *Dieser Punkt ersetzt Teil II, B, 4° des Informationsvermerks vom 15/02/2026, der die Änderungen seit dem Ende des Geschäftsjahres 2023 beschrieb.*

Seit dem Ende des Geschäftsjahres 2025 haben sich die folgenden wesentlichen Änderungen ereignet:

- Bronsgroen hat weiteres Kapital durch die Ausgabe von Anteilen beschafft. Die Anzahl der Anteilseigner stieg von 715 am 31. Dezember 2025 auf 728 am 10. September 2026.
- Bronsgroen hat beschlossen, vorläufig nicht an den Kapitalrunden des Offshore-Windparks Northwind teilzunehmen. Siehe Teil III, B, 2° dieses Nachtrags.
- Bronsgroen führt Gespräche über externe Finanzierung. Zum Datum dieses Nachtrags gibt es darüber keine Vereinbarung.

5. Ergebnis und Erläuterung zum Verlust in den Geschäftsjahren 2024 und 2025

> *Dieser Punkt ist hinzugefügt. Der Informationsvermerk vom 15/02/2026 nannte den Verlust im Geschäftsjahr 2024 nicht.*

Geschäftsjahr	Ergebnis des Geschäftsjahres
2024	**− € 18.123** (Verlust)
2025	**− € 16.710** (Verlust)

Bronsgroen hat in zwei aufeinanderfolgenden Geschäftsjahren einen Verlust erlitten. Für keines der beiden Geschäftsjahre schüttete Bronsgroen eine Dividende aus.

Die wichtigsten Posten aus der Ergebnisrechnung:

	2024	2025
Bruttomarge	€ 2.855	€ 59.459
Vergütungen, Soziallasten und Pensionen	€ 10.006	€ 31.688
Abschreibungen	€ 13.921	€ 47.481
Betriebsverlust	− € 21.136	− € 19.710
Durchschnittlicher Personalbestand (VZÄ)	0,1	0,4

Warum Bronsgroen Verlust macht. Die Kosten einer Anlage entstehen vor ihren Erträgen. Bronsgroen baut Personalkapazität auf, macht Kosten, um Projekte zu entwickeln und ausführbar zu machen, und schreibt die Anlagen ab, sobald sie in Betrieb gehen. Die Einnahmen aus diesen Anlagen bauen sich erst danach auf. Die Bruttomarge stieg von € 2.855 im Jahr 2024 auf € 59.459 im Jahr 2025. Die Abschreibungen stiegen im selben Zeitraum jedoch von € 13.921 auf € 47.481 und die Personalkosten von € 10.006 auf € 31.688, wodurch das Ergebnis negativ blieb.

Hinzu kam, dass die Kapitalbeschaffung 2024 hinter den Erwartungen zurückblieb und dass sich mehrere Solarprojekte verzögerten, sodass weniger Anlagen in Produktion waren als geplant. Siehe Teil I, A, 1 und 2 dieses Nachtrags.

Folgen. Der Verlust vermindert das Eigenkapital. Bronsgroen schüttete für die Geschäftsjahre 2024 und 2025 keine Dividende aus. Wenn die Erträge der Anlagen die Kosten in den folgenden Geschäftsjahren nicht decken, kann das Eigenkapital weiter sinken, und eine Dividendenausschüttung kann auch in folgenden Geschäftsjahren unmöglich bleiben. Bronsgroen kann nicht garantieren, dass es kurzfristig wieder Gewinn macht.

Das Eigenkapital stieg allerdings, von € 857.594 am 31/12/2024 auf € 1.033.695 am 31/12/2025. Dieser Anstieg kommt ausschließlich aus neu eingebrachtem Kapital, nicht aus Gewinn.

TEIL III — INFORMATIONEN ÜBER DIE ANGEBOTENEN ANLAGEINSTRUMENTE

A. BESCHREIBUNG DES ANGEBOTS

Dieses Angebot betrifft Anteile, die Bronsgroen cv ausgibt.

1. Höchstbetrag

Der Gesamtbetrag des Angebots beträgt höchstens € 5.000.000.

2. Bedingungen

Der Mindestzeichnungsbetrag ist 1 Anteil von € 125. Jeder Gesellschafter darf höchstens 200 Anteile von € 125 erwerben, also € 25.000.

Die Zeichnung kommt nach der Annahme durch das Verwaltungsorgan zustande. Gemäß Artikel 8 der Satzung sind Gesellschafter die natürlichen Personen, faktischen Vereinigungen oder juristischen Personen, die das Verwaltungsorgan als Gesellschafter angenommen hat. Das Verwaltungsorgan kann einen Kandidaten ablehnen. Sie erwerben die Eigenschaft als Gesellschafter und die damit verbundenen Rechte erst, wenn das Verwaltungsorgan Sie angenommen hat **und** der vollständige Betrag Ihrer Anteile auf das Konto von Bronsgroen eingezahlt ist.

> *Dies korrigiert Teil III, A, 2° des Informationsvermerks vom 15/02/2026, der angab: "Jeder Gesellschafter kann selbstständig einsteigen; eine Annahme durch den Verwaltungsrat ist nicht erforderlich". Diese Angabe stand im Widerspruch zu Artikel 8 der Satzung. Die Satzung gilt.*

Bei der Zeichnung können Sie ein Vorzugsprojekt angeben. Diese Wahl verleiht Ihnen keine Rechte an diesem Projekt. Siehe Teil I, C, 1 dieses Nachtrags.

3. Gesamtpreis

Der Gesamtpreis beträgt höchstens € 5.000.000.

4. Zeitplan

> *Dieser Punkt ersetzt Teil III, A, 4° des Informationsvermerks vom 15/02/2026, in dem das Anfangsdatum des Angebots und das Ausgabedatum fehlten.*

- **Anfangsdatum des Angebots:** 15. Februar 2026
- **Enddatum des Angebots:** 14/02/2027
- **Ausgabedatum der Anteile:** Bronsgroen gibt die Anteile in dem Moment aus, in dem das Verwaltungsorgan die Zeichnung annimmt und der vollständige Betrag eingezahlt ist. Das Verwaltungsorgan bearbeitet die Zeichnungen fortlaufend.
- **Datum der Hinterlegung dieses Nachtrags:** 10. September 2026
- **Datum der Veröffentlichung dieses Nachtrags:** 10. September 2026

5. Kosten

Der Einstieg und der Ausstieg sind mit keinen Kosten verbunden.

B. GRUND DES ANGEBOTS

1. Beschreibung der vorgesehenen Verwendung der eingesammelten Beträge

Die eingesammelten Beträge dienen dazu, das Projektportfolio von Bronsgroen zu erweitern: den Kauf und die Installation von Solaranlagen auf Dächern öffentlicher und privater Gebäude in Limburg und die Beteiligung an Windprojekten in der Provinz.

Die Mittel sind **nicht** je Projekt zweckgebunden. Sie gelangen in das Vermögen der Genossenschaft, und Bronsgroen setzt sie ein, sobald die Projekte ausführbar werden. Siehe Teil I, C, 1 und 2 dieses Nachtrags.

Aus den Erträgen der Anlagen finanziert Bronsgroen die Wartung und Verwaltung des bestehenden Portfolios, die Betriebskosten der Genossenschaft und — wenn die Generalversammlung das beschließt und die gesetzlichen Ausschüttungstests das zulassen — eine Dividende.

2. Einzelheiten der Finanzierung der Projekte, die das Angebot verwirklichen soll

> *Dieser Punkt aktualisiert Teil III, B, 2° des Informationsvermerks vom 15/02/2026.*

Bronsgroen beschafft Kapital für:

1. **Solarprojekte**: die Installation von Solarmodulen auf Dächern öffentlicher und privater Gebäude in Gemeinden in der Provinz Limburg.
2. **Windturbinenprojekte in Genk**: die Entwicklung und Installation von Windturbinen in Genk-Zuid. Dieses Projekt ist in Vorbereitung. Die Genehmigungs- und Gesellschaftsstruktur steht noch nicht endgültig fest.

Über den Offshore-Windpark Northwind. Bronsgroen ist SeaCoop angeschlossen, dem Zusammenschluss belgischer Energiegenossenschaften rund um den Offshore-Windpark Northwind. Auf der Website von Bronsgroen konnte man bis vor Kurzem mit "Northwind" als Vorzugsprojekt zeichnen. **Bronsgroen hat beschlossen, vorläufig nicht an den Kapitalrunden dieses Windparks teilzunehmen.** Die Zeichnungsmöglichkeit mit Northwind als Vorzugsprojekt ist eingestellt.

Genossenschaftsmitglieder, die Northwind als Vorzugsprojekt angegeben hatten, bleiben Anteilseigner von Bronsgroen cv mit denselben Rechten wie alle anderen Anteilseigner: Ihre Präferenz gab ihnen keine Rechte an diesem Projekt. Bronsgroen informiert diese Genossenschaftsmitglieder gesondert und bespricht mit ihnen, welche Möglichkeiten sie haben.

Northwind gehört nicht zur vorgesehenen Verwendung der eingesammelten Beträge unter diesem Angebot.

3. Andere Finanzierungsquellen für die Verwirklichung der vorgesehenen Projekte

> *Dieser Punkt ersetzt Teil III, B, 3° des Informationsvermerks vom 15/02/2026.*

Wie Bronsgroen die bereits realisierten Projekte finanziert hat. Bronsgroen beschafft seit einigen Jahren Kapital mit der Angabe eines Vorzugsprojekts. Vor der Einführung dieser Arbeitsweise beschaffte Bronsgroen Kapital ohne Projektangabe. Bronsgroen verfügte dadurch über eine Liquiditätsreserve von ungefähr € 400.000, die nicht an ein bestimmtes Projekt gebunden war. Aus dieser Reserve hat Bronsgroen Projekte realisiert, für die es den je Projekt angegebenen Betrag noch nicht vollständig beschafft hatte. Das erklärt, warum auf der Website Projekte als realisiert stehen, während der je Projekt beschaffte Betrag niedriger liegt.

Externe Finanzierung. Bronsgroen hat zum Datum dieses Nachtrags keine externe Finanzierung laufen und hat keine Sicherheiten gestellt. **Bronsgroen führt allerdings Gespräche über externe Finanzierung** — Bankfinanzierung und Finanzierung über europäische REScoop-Fonds — um das Projektportfolio schneller erweitern zu können. Darüber gibt es keine Vereinbarung, und es gibt keine Sicherheit, dass sie zustande kommt. Wenn Bronsgroen eine externe Finanzierung aufnimmt, entstehen die Risiken, die Teil I, A, 9 dieses Nachtrags beschreibt.

> *Der Informationsvermerk vom 15/02/2026 gab an, dass Bronsgroen "derzeit nicht vorsieht, andere Finanzierungsquellen zu nutzen", und beschrieb danach dennoch Bankfinanzierung und REScoop-Fonds. Diese zwei Angaben stimmten nicht miteinander überein. Der vorstehende Text ersetzt beide.*

TEIL IV — INFORMATIONEN ÜBER DIE ANGEBOTENEN ANLAGEINSTRUMENTE

A. MERKMALE DER ANLAGEINSTRUMENTE

1. Art und Kategorie der Anlageinstrumente

> *Dieser Punkt ersetzt Teil IV, A, 1° des Informationsvermerks vom 15/02/2026.*

Es handelt sich um Namensanteile von Bronsgroen cv. **Es gibt eine einzige Art von Anteil.** Alle Anteile haben dieselben Rechte und denselben Nennwert von € 125.

Gemäß Artikel 6 der Satzung müssen die Anteile bei ihrer Ausgabe vollständig eingezahlt sein. Bronsgroen gibt keine teilweise eingezahlten Anteile aus und hat das nie getan.

Über den "Sparanteil". Bronsgroen bietet daneben eine Sparformel für die Personen an, die den Betrag von € 125 nicht auf einmal zahlen können. Wer sich dafür entscheidet, zahlt den Betrag in zwölf monatlichen Raten. Juristisch ist das **kein Anteil auf Abzahlung und kein teilweise eingezahlter Anteil**: Es handelt sich um einen Sparplan, der der Ausgabe des Anteils vorausgeht.

Während des Zahlungszeitraums:

- ist der Teilnehmer **kein Anteilseigner** von Bronsgroen;
- hat er **kein Stimmrecht** in der Generalversammlung;
- hat er **kein Recht auf eine Dividende**;
- hält Bronsgroen die eingezahlten Raten als eine Schuld gegenüber dem Teilnehmer, nicht als Eigenkapital;
- kann der Teilnehmer die Formel jederzeit beenden und die bereits eingezahlten Beträge zurückfordern; Bronsgroen zahlt diese ohne Kosten und ohne Zinsen zurück.

Erst wenn der Teilnehmer die vollständigen € 125 eingezahlt hat **und** das Verwaltungsorgan ihn als Gesellschafter angenommen hat, gibt Bronsgroen den Anteil aus. Die Frist von fünf Jahren (siehe Punkt 3 weiter unten) beginnt erst am 1. Januar des Kalenderjahres, das auf diese Ausgabe folgt.

> *Dies korrigiert die Angabe in Teil IV, A, 1° des Informationsvermerks vom 15/02/2026 — "Wir bieten Anteile auf Abzahlung an. Diese Anteile sind erst eingezahlt, wenn die letzte Rate bezahlt ist" — die zu Unrecht den Eindruck erweckte, dass Bronsgroen teilweise eingezahlte Anteile ausgibt, im Widerspruch zu Artikel 6 der Satzung.*

2. Währung, Bezeichnung und Nennwert

Ein Anteil beträgt € 125. Ein Genossenschaftsmitglied kann höchstens 200 Anteile kaufen, also € 25.000.

3. Fälligkeitsdatum und Rückzahlungsmodalitäten

> *Dieser Punkt ersetzt Teil IV, A, 3° des Informationsvermerks vom 15/02/2026 und bringt ihn mit den Artikeln 12 und 13 der Satzung in Einklang.*

Die Anteile haben kein Fälligkeitsdatum. Bronsgroen kauft sie nicht auf Verlangen zurück, und es gibt keinen Markt, auf dem Sie sie verkaufen können.

Rücknahme von Kapital (Artikel 12 der Satzung). Anteilseigner müssen ihre gezeichneten Anteile mindestens fünf Jahre halten, gerechnet ab dem 1. Januar des Kalenderjahres, das auf das Datum der Zeichnung folgt. Nach Ablauf dieser Frist können sie jährlich, während des ersten Halbjahres des Kalenderjahres, Kapital aus der Gesellschaft zurücknehmen, in Form einer Anzahl der Anteile, die sie während der Mindestfrist gehalten haben. Sie

stellen dazu einen schriftlichen Antrag beim Verwaltungsorgan. **Das Verwaltungsorgan beurteilt diesen Antrag und entscheidet über die Rücknahme eines oder mehrerer Anteile.** Das Recht, eine Rücknahme zu beantragen, kehrt **jährlich** wieder: Stellen Sie in einem bestimmten Jahr keinen Antrag, können Sie das im Jahr darauf erneut tun.

> *Dies korrigiert Teil IV, A, 3° des Informationsvermerks vom 15/02/2026, der angab: "Das Kapital, das nach Ablauf dieses Halbjahres nicht zurückgenommen wurde, wird erneut für einen Zeitraum von mindestens 5 Jahren gehalten". Dieser Satz war unrichtig und stammte aus einer älteren Version des Dokuments. Artikel 12 der Satzung gewährt das Recht auf Rücknahme jährlich nach Ablauf der ersten Frist von fünf Jahren. Ein Genossenschaftsmitglied stellte diesen Fehler in der Generalversammlung vom 9. Mai 2026 fest; das Verwaltungsorgan hat ihn dort anerkannt.*

Austritt. Ein Gesellschafter kann nur ab dem sechsten Jahr nach dem Beitritt austreten, oder ab dem sechsten Jahr nach der letzten Zeichnung zusätzlicher Anteile, und nur während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres. Das Verwaltungsorgan darf den Austritt ablehnen, wenn der Gesellschafter Verpflichtungen gegenüber der Gesellschaft hat, oder wenn der Austritt die Liquidation der Gesellschaft zur Folge hätte oder deren Bestand gefährden würde.

Betrag beim Austritt (Artikel 13 der Satzung). Der ausgetretene Anteilseigner hat Anspruch auf den **Nennwert** seiner Anteile, also € 125 je Anteil. Der Wert des Anteils gemäß dem Jahresabschluss bleibt unberücksichtigt, und der Anteilseigner nimmt an einem etwaigen Mehrwert nicht teil. Der Betrag kann außerdem niedriger ausfallen oder nicht auszahlbar sein, wenn die gesetzlichen Ausschüttungstests der Artikel 6:114 und 6:115 des Gesetzbuchs der Gesellschaften und Vereinigungen das verlangen.

Bei Tod, Konkurs, offenkundiger Zahlungsunfähigkeit oder Entmündigung eines Gesellschafters erhalten seine Erben, Gläubiger oder gesetzlichen Vertreter den Wert seiner Anteile gemäß denselben Bestimmungen.

4. Rang der Anlageinstrumente in der Kapitalstruktur bei Insolvenz

> *Dieser Punkt ersetzt Teil IV, A, 4° des Informationsvermerks vom 15/02/2026, der lautete: "Es gibt nur einen Typ von Anteil, es gibt keinen Rang".*

Alle Anteile von Bronsgroen sind untereinander gleichrangig; es gibt keine bevorrechtigten Anteile.

Gegenüber den anderen Gläubigern der Gesellschaft stehen die Anteilseigner **an letzter Stelle** in der Rangordnung. Bei einer Liquidation oder Insolvenz von Bronsgroen erhalten nacheinander ihre Vergütung:

1. die bevorrechtigten und durch Sicherheiten gedeckten Gläubiger;
2. die gewöhnlichen, nicht bevorrechtigten Gläubiger;
3. die etwaigen nachrangigen Gläubiger;
4. **erst danach** die Anteilseigner, und nur mit dem Vermögen, das nach den vorstehenden Zahlungen übrig bleibt.

Anteilseigner erhalten also möglicherweise nichts zurück. Bronsgroen hat zum Datum dieses Nachtrags keine finanziellen Schulden bei Kreditinstituten und hat keine Sicherheiten gestellt, aber das kann sich ändern: siehe Teil I, A, 9 und Teil III, B, 3° dieses Nachtrags.

5. Beschränkungen der freien Übertragung

Die Anteile lauten auf den Namen und sind nicht börsennotiert. Jeder Gesellschafter darf höchstens 200 Anteile von € 125 erwerben, also € 25.000. Eine Übertragung an einen Dritten ist nur an eine Person möglich, die das Verwaltungsorgan als Gesellschafter annimmt.

6. Jährlicher Zinssatz

Die Anteile tragen keine Zinsen. Es ist kein jährlicher Zinssatz festgelegt.

7. Dividendenpolitik

> *Dieser Punkt ersetzt Teil IV, A, 7° des Informationsvermerks vom 15/02/2026, der lautete: "Es ist keine Dividendenpolitik festgelegt".*

Die Politik. Bronsgroen strebt an, seinen Genossenschaftsmitgliedern jährlich eine bescheidene Dividende auszuschütten und das übrige Ergebnis in neue Projekte zu reinvestieren. Bronsgroen ist eine Genossenschaft mit sozialer Zielsetzung: Die Maximierung der Rendite für den Anteilseigner ist nicht das Ziel der Gesellschaft. Bronsgroen reinvestiert den größten Teil des Ergebnisses.

Wer entscheidet. Das Verwaltungsorgan macht einen Vorschlag. Die Generalversammlung entscheidet, in jedem Geschäftsjahr neu. Es gibt kein Minimum und keinen Automatismus.

Wann eine Dividende möglich ist. Bronsgroen kann nur ausschütten, wenn:

1. das Ergebnis des Geschäftsjahres und die verfügbaren Rücklagen das zulassen;
2. der Nettoaktiva-Test des Artikels 6:114 des Gesetzbuchs der Gesellschaften und Vereinigungen erfüllt ist: Die Nettoaktiva dürfen durch die Ausschüttung nicht negativ werden;
3. der Liquiditätstest des Artikels 6:115 desselben Gesetzbuchs erfüllt ist: Bronsgroen muss nach der Ausschüttung noch mindestens zwölf Monate lang seine fälligen Schulden begleichen können.

> *Der Informationsvermerk vom 15/02/2026 verwies hier zweimal auf "Artikel 6:115". Die richtigen Artikel sind 6:114 (Nettoaktiva-Test) und 6:115 (Liquiditätstest).*

Das gesetzliche Maximum. Als anerkannte Genossenschaft darf Bronsgroen nicht mehr ausschütten als den Höchstprozentsatz, der für anerkannte Genossenschaften gilt, heute 6 % auf den Nennwert des Anteils. Das ist eine Obergrenze und kein Ziel. Bronsgroen hat diesen Prozentsatz nie erreicht.

Die historische Praxis. Für die Geschäftsjahre 2015 bis einschließlich 2021 schüttete Bronsgroen jeweils 1 % brutto aus. Für das Geschäftsjahr 2022 waren es 2 %, für das Geschäftsjahr 2023 2,5 %. **Für die Geschäftsjahre 2024 und 2025 schüttete Bronsgroen keine Dividende aus**, als Folge des Verlusts in diesen Geschäftsjahren. Siehe die Tabelle in Teil I, B, 4 dieses Nachtrags.

Ergebnisse aus der Vergangenheit sind keine Garantie für die Zukunft. Auf die Dividende ist Mobiliensteuervorabzug geschuldet; die genannten Prozentsätze sind Bruttoprozentsätze.

8. Daten, an denen Bronsgroen die Dividende auszahlt

Die Generalversammlung setzt die Dividende fest. Die Generalversammlung findet am zweiten Samstag im Mai statt. Bronsgroen zahlt eine genehmigte Dividende danach auf die Kontonummer des Genossenschaftsmitglieds aus.

B. ERGÄNZENDE INFORMATIONEN ÜBER DIE MÖGLICHKEIT, KUNDE BEI ECOPOWER ZU WERDEN

> *Dieser Punkt wurde hinzugefügt, um das Verhältnis zwischen den Anteilen von Bronsgroen und der Möglichkeit, Kunde bei Ecopower zu werden, zu verdeutlichen.*

Ecopower cv ist eine belgische Energiegenossenschaft, die Strom liefert. Ecopower nimmt ausschließlich Kunden an, die Anteilseigner von Ecopower selbst oder einer bei Ecopower angeschlossenen Partnergenossenschaft sind, für einen Betrag von mindestens € 250. Bronsgroen ist eine solche angeschlossene Partnergenossenschaft. Zwei Anteile von Bronsgroen (2 × € 125 = € 250) erfüllen damit die Bedingung, die Ecopower stellt.

Es handelt sich um **eine Bedingung, die Ecopower an seine eigenen Kunden stellt, und nicht um einen Vorteil, der mit dem Anteil von Bronsgroen verbunden ist.** Konkret:

- Bronsgroen liefert selbst keinen Strom und ist kein Energieversorger.
- Der Anteil von Bronsgroen gibt **kein Recht** auf Lieferung, auf einen Tarif oder auf einen Rabatt. Wer Kunde bei Ecopower werden will, schließt dazu einen gesonderten Vertrag mit Ecopower, zu den Tarifen und Bedingungen von Ecopower.
- Ecopower kann seine Bedingungen — darunter die Schwelle von € 250 und die Liste der angeschlossenen Genossenschaften — einseitig ändern. Bronsgroen hat darüber kein Mitspracherecht und kann die Fortsetzung dieser Möglichkeit nicht garantieren.
- Bronsgroen erhält von Ecopower **keine Vergütung, keine Provision und keine andere Gegenleistung** für Genossenschaftsmitglieder, die Kunde bei Ecopower werden.
- Bronsgroen und Ecopower bieten das Angebot von Bronsgroen und die Dienstleistung von Ecopower **nicht zusammen an**: Sie können Anteilseigner von Bronsgroen werden, ohne Kunde bei Ecopower zu werden, und Sie können Kunde bei Ecopower werden über die Anteilseignerschaft bei Ecopower selbst oder bei einer anderen Partnergenossenschaft. Es gibt also kein gemeinsames Angebot.

TEIL V — ALLE ANDEREN WICHTIGEN INFORMATIONEN, DIE MÜNDLICH ODER SCHRIFTLICH AN EINEN ODER MEHRERE ANLEGER GERICHTET WERDEN

Der Informationsvermerk vom 15/02/2026, dieser Nachtrag, die Jahresabschlüsse und die Satzung von Bronsgroen cv sind auf www.bronsgroen.be/documenten verfügbar.

Dieser Nachtrag ist auf Niederländisch, Französisch, Deutsch und Englisch verfügbar. Der Informationsvermerk vom 15/02/2026 ist ebenfalls in diesen vier Sprachen verfügbar. Bei Unterschieden zwischen den Sprachfassungen gilt der niederländische Text.

ANLAGEN

- Jahresabschluss Geschäftsjahr 2024
- Jahresabschluss Geschäftsjahr 2025

> *Der Informationsvermerk vom 15/02/2026 verwies bei den Anlagen auch auf die Satzung von Bronsgroen cv. Dieser Verweis entfällt: Nur die Jahresabschlüsse der letzten zwei Geschäftsjahre dürfen als Anlage beigefügt werden. Die Satzung bleibt auf www.bronsgroen.be/documenten einsehbar.*